

## 9. Picobello-Tag in Ronsdorf

„Hallo Frau Auer, ich bin ganz spontan heute Morgen zum Picobello-Tag gekommen und möchte mithelfen!“ So empfingen mich am Samstagmorgen einige Ronsdorfer auf dem Bandwirkerplatz. Besser konnte der Frühjahrsputz nicht losgehen! Strahlende Sonne und viele fröhliche und motivierte Helfer auf dem Bandwirkerplatz! Ja, an diesem Samstagmorgen zeigte sich der Frühling! Familien mit Kindern, Vereine, Schulen, Institutionen hatten sich zum Müll sammeln angemeldet.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich dann am Samstagmorgen die vielen Helfer auf dem Bandwirkerplatz. Müllsäcke, Handschuhe und Müllzangen waren schnell ausgegeben. Das obligatorische Gruppenfoto geschossen und dann ging es schon los. Auf dem Bandwirkerplatz konnte die erste Gruppe mit Kindern direkt loslegen. Überall lag gut sichtbar Müll herum.

Auch in diesem Jahr mussten wir feststellen, dass an den Zufahrts- und Umgehungsstraßen besonders viel Müll liegt. Die Gruppen in der Remscheider Straße hatten richtig viel zu tun. Es gab nicht nur den Müll an den Glas- und Papiercontainern aufzusammeln. Die Randstreifen in Richtung Remscheid waren reichlich mit Müll gefüllt.

Die Gruppe entlang der Parkstraße bis zur Blombachtalbrücke traf es richtig schlimm. Was ist da auf dem Parkplatz an der Blombachtalbrücke nur los! Die Gruppe wurde kaum „Herr der Lage“! Flaschen, Müllbeutel, Hundekotbeutel! Die vorhandenen Mülleimer prall gefüllt! Leider kein gutes Aushängeschild, wenn wir in Richtung Ronsdorf fahren.

Die Kinder der Schule Ferdinand-Lassalle-Straße gingen mit gutem Beispiel voran. Noch in den letzten Tagen vor den Osterferien haben Sie rund um ihre Schule den Müll aufgesammelt und alles aufgeräumt.

**HEY! MUSS DAS SEIN?!**

**FÜR DEN MÜLL GIBT ES MÜLLEIMER!**

So machen die Schulkinder mit kleinen selbstgemalten Plakaten rund um Ihre Schule auf ihre Picobello-Aktion aufmerksam. Herzlichen Dank, wir hoffen, dass Ihr damit viel Erfolg haben werdet. Der HuB bedankt sich bei den fleißigen Helfern:

Gruppe HuB, Schulz, Hammacher, Klausberg (Resedastraße, Spielplatz Schenkstraße, Reinshagenstraße), Gruppe Hoffmann (Bandwirkerplatz, Blombach-, Bandwirker-, Kniprodestraße), CDU (Kocherstraße, Netto, Treppe Remscheider Straße), SPD (ab Netto



Auftakt zum Müllsammeln nach der Verteilung der Geräte und Müllsäcke auf dem Bandwirkerplatz.  
Foto: BLM



Für den Förderverein Bandwirker-Bad ist es Ehrensache, rund um das Hallenbad zu reinigen.  
Foto: BLM

Ascheweg bis Rewe), Förderverein Bandwirkerbad (Schwimmbad, Remscheider Straße), Ingenieurbüro Beck (Leyerbach), Schule Ferdi (Schulgelände und Umgebung), BTV (Vereinsheim am Stall, Sportgelände), TSV (Rund um das Vereinsgelände), Diakoniezentrum Schenkstraße (um das Diakoniezentrum), Gemeinschaft Luttgén (Tannenbaumer Weg), GRÜNE (Nibelungen-, Gas- und Lüttringhauser Straße), Bürgerbus Hilbert, Schröder (Blombach), Heidter Feuerwehr (Dörpfeld-, Heidter Straße, Rädchen), Gruppe Kaul (An der Blutfinke, Holthausener Straße, Luhnsfelder Höhe), RVV (Vereinsgelände).

Der Bürgerbus übernahm wieder den Transport der vollen Müllsäcke zur Sammelstelle am Grünen Streifen. Herzlichen Dank! Wie in jedem Jahr wurde die kleine Fläche an den Gedenktafeln am Bandwirkerplatz von Mitgliedern des HuB gereinigt

und die Blumenkübel neu bepflanzt. Auch diesmal hatte der Hub wieder alle Helfer ins Bandwirkermuseum zur „Müllparty“ eingeladen. Dort stärkten sich viele Teilnehmer bei Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Ein lebhafter Erfahrungsaustausch über gefundene Radkappen, Fliesen, Flaschen, Fast-Food-Müll. „Auch 2019 sind wir wieder dabei,“ konnte man in den Räumen des Museums hören. Noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer des Picobello-Tages 2018.

Bis zum nächsten Jahr!

CHRISTEL AUER

PS. Die ESW musste am Montagmorgen zweimal mit dem kleinen LKW nach Ronsdorf kommen, denn es lagen zu viele Müllsäcke an den Sammelstellen beim TSW und auf dem Hof der Familie Auer.